

Notar Timm Läpple

Schillerstraße 13

72202 Nagold

Telefon 07452/88396-0

Telefax 07452/88396-99

E-Mail Kanzlei@Notar-Laepple.de

www.Notar-Laepple.de

Erbauseinandersetzung

zum bereits vereinbarten Beurkundungstermin am

um Uhr

Termin ist noch zu vereinbaren (Kontaktaufnahme erbeten)

Erblasser /Verstorbener

	Herr Frau
Name	
<u>alle</u> Vorname(n)	
Geburtsname	
Geburtsdatum / - ort	
Sterbedatum / -ort	
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Anschrift)	
Staatsangehörigkeit (mehrere bitte angeben)	deutsch
Zuständiges Nachlassgericht, Aktenzeichen	.....

Erben	Erbe 1		Erbe 2	
	Herr	Frau	Herr	Frau
Name				
<u>alle</u> Vorname(n)				
Geburtsname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Straße, Hausnummer				
PLZ, Wohnort				
Telefon / Fax				
E-Mail				
Erbquote				
Staatsangehörigkeit (mehrere bitte angeben)	deutsch		deutsch	
Steueridentifikationsnummer (zwingend erforderlich!)	.....		.....
Ausgewiesen durch (bitte Kopie beifügen!)	Personalausweis Reisepass		Personalausweis Reisepass	
Familienstand	verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft ledig / geschieden verwitwet		verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft ledig / geschieden verwitwet	
Ehevertrag vorhanden? (bitte in Kopie beifügen)	ja nein		ja nein	
<p>Weitere Erben mit Angaben bitte unter Hinweise/Wünsche auf Seite 8 eintragen (oder diese Seite für Angaben zu weiteren Erben kopieren).</p>				

Übernehmer	Übernehmer 1	Übernehmer 2
	Herr Frau	Herr Frau
Name		
<u>alle</u> Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon / Fax		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit (mehrere bitte angeben!)	deutsch	deutsch
Steueridentifikationsnummer (zwingend erforderlich!)	.....	.....
Ausgewiesen durch (bitte Kopie beifügen!)	Personalausweis Reisepass	Personalausweis Reisepass
Familienstand	verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft ledig / geschieden verwitwet	verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft ledig / geschieden verwitwet
Ehevertrag vorhanden? (bitte in Kopie beifügen)	ja nein	ja nein
<p>Weitere Übernehmer mit Angaben bitte unter Hinweise/Wünsche auf Seite 8 eintragen (oder diese Seite für Angaben zu weiteren Übernehmern kopieren).</p>		

Grundstücksangaben	Grundstücksobjekt 1	Grundstücksobjekt 2
Angaben soweit vorhanden	<p>Grundstück Wohnung mit Anteil an einem gemeinschaftlichen Grundstück (Hofraum Weg)</p> <p>Teileigentum (Garage, TG-Stellplatz o.ä.)</p> <p>Bauplatz Landwirtschaftliche Fläche</p> <p>Belastung in Abt. II wird übernommen gelöscht</p> <p>Belastung in Abt. III wird übernommen gelöscht</p>	<p>Grundstück Wohnung mit Anteil an einem gemeinschaftlichen Grundstück (Hofraum Weg)</p> <p>Teileigentum (Garage, TG-Stellplatz o.ä.)</p> <p>Bauplatz Landwirtschaftliche Fläche</p> <p>Belastung in Abt. II wird übernommen gelöscht</p> <p>Belastung in Abt. III wird übernommen gelöscht</p>
Bisherige Nutzung	<p>steht leer ist vermietet/verpachtet</p> <p>Das Miet-/Pachtverhältnis bleibt bestehen ist beendet zum Das Objekt ist bewohnt von</p> <p>Die Räumung des Objekts erfolgt bis zum</p>	<p>steht leer ist vermietet/verpachtet</p> <p>Das Miet-/Pachtverhältnis bleibt bestehen ist beendet zum Das Objekt ist bewohnt von</p> <p>Die Räumung des Objekts erfolgt bis zum</p>
Grundbuch von (Ortsangabe )	.....	.....
Blatt	.....	.....
Flurstück-Nummer	.....	.....
Straße, Hausnummer	.....	.....
Verkehrswert des Objekts € €
Übernehmer des Objekts	.....	.....
Erwerbsverhältnis	.....	.....
<p>Weitere Grundstücksobjekte bitte mit Angaben unter Hinweise/Wünsche auf Seite 8 eintragen (oder diese Seite für die Angaben zu weiteren Grundstücksobjekten kopieren).</p>		

Weiterer Vertragsinhalt (soweit bereits bekannt)

Ausgleichszahlung von an	Betrag in Höhe von €	IBAN DE Bank
Ausgleichszahlung von an	Betrag in Höhe von €	IBAN DE Bank
Ausgleichszahlung von an	Betrag in Höhe von €	IBAN DE Bank
Ausgleichszahlung von an	Betrag in Höhe von €	IBAN DE Bank
vollständige Erbauseinandersetzung teilweise Erbauseinandersetzung (weitere Nachlassgegenstände sind vorhanden, sollen aber vorerst in der Erbengemeinschaft verbleiben)		
Sonstiges:		

Besitzübergang des Objekts

Besitzübergabe Grundstücksobjekt 1	nach vollständiger Zahlung
	sofort
	am
	nach Zahlung von €
Besitzübergabe Grundstücksobjekt 2	nach vollständiger Zahlung
	sofort
	am
	nach Zahlung von €

Finanzierung des/der Übernehmer/s

ausschließlich mit Eigenkapital oder es muss kein Eintrag von Grundpfandrechten im Grundbuch erfolgen

ganz oder teilweise mit Fremdmitteln

Darlehensgeber ist/sind:

Vordrucke der Grundschuldbestellung bitte vor dem Termin hier einreichen!

Belastungen des Objekts

Sind zu Lasten des Verkaufsobjekts noch **Schulden** des Erblassers vorhanden und im Grundbuch abgesichert, die mit dem Kaufpreis abgelöst werden sollen?

Nein

(Sofern nicht mehr valutierte Grundpfandrechte eingetragen sind müssen vorab die Löschungunterlagen, d.h. Löschungsbewilligungen und bei Briefrechten auch der Grundschuldbrief vorliegen!)

Ja, bei

aktueller Schuldenstand €

Aktenzeichen /Darlehensnummer

Die Ablösung der bestehenden Schulden des Veräußerers erfolgt

durch Direktablösung (sofern nur eine Bank abzulösen ist - bitte unbedingt mit der Bank besprechen!)

über einen Treuhänder (bitte unbedingt mit der Bank besprechen!)

Die Treuhandabwicklung übernimmt:

.....

über das Treuhandkonto IBAN **DE**.....

Beizufügende Unterlagen

Ist ein Erbschein erteilt oder liegt ein sonstiger Erbnachweis (notariell beurkundetes Testament mit Eröffnungsniederschrift) vor?

- Ja (Ein Erbnachweis ist: - ein Erbschein in Ausfertigung oder
- eine beglaubigte Abschrift der Eröffnungsniederschrift des
Nachlassgerichts und der eröffneten notariellen Verfügung
von Todes wegen (notarielles Testament oder Erbvertrag)
**(Bitte unbedingt eine Kopie des Erbnachweises beifügen
und die Originale zum Termin mitbringen!)**
- Nein Bitte Rücksprache zur Klärung nehmen. (Muss zunächst ein Erbnachweis beantragt werden?)

(Bitte beachten Sie: Ein privatschriftliches Testament ist kein geeigneter Erbnachweis! In diesem Fall ist ein Erbschein erforderlich.)

Soll ein Erbscheinsantrag vorbereitet werden?

Ja (Bitte Formular Erbscheinsantrag zusätzlich ausfüllen!)

Nein

Bitte fügen Sie ggfs. folgende weitere Unterlagen bei:

Betreuerausweis, Generalvollmacht oder Veräußerungsvollmacht

Bitte unbedingt beachten:

1. Sind im Grundbuch **alte Grundpfandrechts / Grundschulden** eingetragen, die keine Darlehen mehr absichern, sind Löschungsunterlagen (Löschungsbewilligung des Kreditinstituts in öffentlich beglaubigter Form) und bei Briefrechten auch Grundschuldbriefe (immer das Original, Kopien reichen nicht aus!) vorzulegen. Diese erhalten Sie bei dem im Grundbuch eingetragenen Kreditinstitut.
 2. **Zum Termin bitte gültige Ausweispapiere (Personalausweis/Reisepass) mitbringen.**
 3. **Baulasten immer vorab mit der Gemeinde / der Stadt klären.**
 4. **Der Übernehmer soll schon zum Termin, wenn möglich bereits vorab zur Vorbereitung, die Formulare für die Bestellung von Grundschulden für seine Finanzierung abgeben (soweit eine Finanzierung erfolgt).**
 5. Bei Vertretung eines Beteiligten durch einen Bevollmächtigten bitte auch vorab die Vollmacht in Kopie zur Prüfung vorlegen. (Vollmachten müssen immer notariell beurkundet oder beglaubigt sein und **im Termin in Ausfertigung oder Urschrift** vorgelegt werden!)
 6. Bei Teilflächenverträgen wird immer ein amtlicher Lageplan benötigt.
 7. Sollte ein Beteiligter der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig sein, ist ein Dolmetscher hinzuzuziehen (www.justiz-dolmetscher.de). Bitte unbedingt einen Dolmetscher auswählen und die Daten des Dolmetschers angeben:
-

Persönliche Besonderheiten

Bei den Erben / beim Übernehmer hier bitte insbesondere vermerken, wenn einer der Vertragsschließenden nicht deutscher Staatsangehöriger ist, nicht der deutschen Sprache hinreichend kundig ist, nicht sehen, nicht hören, nicht sprechen, nicht lesen oder nicht schreiben kann, nicht mehr zweifelsfrei geschäftsfähig ist oder nicht persönlich im Beurkundungstermin anwesend sein kann.

Keine Besonderheiten

Folgende Besonderheiten:

Hinweise / Wünsche

Weitere Erben:

Weitere Übernehmer:

Weitere Grundstücksobjekte:

Sonstiges:

Entwurfsübersendung

Die Entwurfsübersendung soll an die vorgenannte/n E-Mail-Adresse/n erfolgen.

Die Entwurfsübersendung soll auf dem Postweg erfolgen.

Jeder Notar ist gehalten Gebühren und Auslagen nach den gesetzlichen Bestimmungen (Gerichts- und Notarkostengesetz) abzurechnen.
Urkundenentwürfe, die nicht beurkundet werden, müssen abgerechnet werden. Bei der Fertigung eines Entwurfs bestimmt sich der Geschäftswert nach den für die Beurkundung geltenden Vorschriften (§ 119 GNotKG).

Datum und Unterschrift des / der Auftraggeber

Wir sind gemäß den berufsrechtlichen Vorgaben von Amts wegen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ferner unterliegen wir den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und den nationalen Gesetzen über den Datenschutz. Meine Datenschutzerklärung finden Sie unter www.Notar-Laepple.de und in der in meinen Kanzleiräumen ausliegenden Information.